

KÄRNTEN

# 20. Kärntner Seensymposium

Donnerstag, 30. April, bis Samstag, 02. Mai 2020



Tagungszentrum  
Casino Velden

Tagungsleitung

DDr. Martin Schabelli,  
ÖZMK Kärnten

Dr. Martina Schreder,  
ZIV



Anmeldung und Auskünfte:

ÖZMK Kärnten, Frau Karin Brenner

T +43 (0) 50511-9022, F +43 (0) 50511-9023

M [oegzmk@ktn.zahnaerztekammer.at](mailto:oegzmk@ktn.zahnaerztekammer.at)

[www.seensymposium.at](http://www.seensymposium.at)

# 20. Kärntner Seensymposium

Donnerstag, 30. April,  
bis Samstag, 02. Mai 2020  
Velden am Wörthersee

Sehr geehrte Kongressteilnehmerin!  
Sehr geehrter Kongressteilnehmer!  
Liebe Freunde des Kärntner Seensymposiums!

Aufgrund der aktuellen Ereignisse wurden wir gezwungen, das 20. Kärntner Seensymposium in Velden am Wörthersee mit dem Titel: Digital ist mir egal? vom 30.4.-2.5.2020 in dieser Form abzusagen.

Aus der Not haben wir jedoch eine Tugend gemacht!  
Somit findet in diesem Jahr unser „**1. Digitales Kärntner Seensymposium**“ statt.

Wir haben es geschafft, dass von 5 ausgewählten Vorträgen professionelle Videos produziert wurden und wir Ihnen diese online als Streaming zur Verfügung stellen können.

Sie können sich auf Vorträge von Dr. Lukas **Fürhauser** mit Univ.-Prof. DDr. **Haas**, Assoc. Prof. Priv.-Doz. Dr. Stefan **Nemec**, MR Dr. Gerhard **Schager**, Priv.-Doz. Dr. **Weinländer** und Univ.-Prof. DDr. **Zechner** mit DDr. Polina **Kotlarenko** freuen.

Sollte Ihr Interesse geweckt sein, haben Sie die Möglichkeit, sich zum „1. Digitalen Kärntner Seensymposium“ anzumelden. Im Laufe der 19./20. Kalenderwoche können Sie auf die Vorträge zugreifen. Sie erhalten nach der Anmeldung Ihre persönlichen Zugangsdaten, mit denen Sie wann und wo es Ihnen beliebt, die Vorträge ansehen können. Dieser Online-Zugang ist bis Ende Juli gültig. Ihnen werden für die gesamte Online-Veranstaltung 12 Fortbildungspunkte gutgeschrieben.

Die Teilnahmegebühr für das „1. Digitale Kärntner Seensymposium“ beträgt:

ÖGZMK & ZIV Mitglieder	€ 220,00
Nichtmitglieder	€ 270,00.

Wir würden uns freuen, wenn Sie auch an dieser modernen, virusfreien Form der Fortbildung teilnehmen!

Nach dem Motto:  
Fortbildung bei Freunden! Und jetzt NEU: Wann und wo immer Sie wollen!

Mit freundlichen gesunden Grüßen aus Kärnten

DDr. Martin Zambelli  
Präsident der ÖGZMK Kärnten

i.A. Karin Brenner



**Karin Brenner**  
**Österreichische Gesellschaft für Zahn-,  
Mund- und Kieferheilkunde**  
c/o Landes Zahnärztekammer für Kärnten  
Neuer Platz 7/1, 9020 Klagenfurt  
Tel ++43 (0) 50511 9022  
Fax ++43 (0) 50511 9023  
[oeqzmk@ktn.zahnaerztekammer.at](mailto:oeqzmk@ktn.zahnaerztekammer.at)  
[www.seensymposium.at](http://www.seensymposium.at)



## Dr. Lukas Fürhauser

Akademie für orale Implantologie GmbH & Co KG,  
Lazarettgasse 19, 1090 Wien / A

Vortrag für Zahnärztinnen/Zahnärzte

### Ausbildung

2012, Medizinische Universität Wien, Dr. med. dent.

### Positionen

seit 2018 Kassenordination in Purkersdorf

2017 1. Platz EAO European Prize for Clinical Video on Implant Dentistry

2016 1. Platz EAO European Prize for Clinical Research – Prosthetics

seit 2014 Leitung und Organisation des Studyclub 4 Students an der  
Akademie für orale Implantologie

seit 2013 Zahnärztliche Tätigkeit mit Schwerpunkt in den Bereichen der Implantatprothetik  
und computerunterstützte 3D-Implantatplanung an der Akademie für orale  
Implantologie, laufende Forschungsprojekte für Implantatprothetik im Zuge des  
Dr. med. Science Programmes der Medizinischen Universität Wien

seit 2012 Wahlartzordination in Purkersdorf, laufende Referententätigkeit für die Akademie  
für orale Implantologie

2009 Research Fellowship an der University of Michigan in Ann Arbor, School of  
Dentistry, Michigan Center of Oral Health Research (Prof. William V. Giannobile)

### Mitgliedschaften

- Österreichische Gesellschaft für Implantologie
- European Association for Osseointegration
- Österreichische Gesellschaft für Parodontologie

## Digital ist nicht egal!

### Gemeinsamer Vortrag mit Univ.-Prof. DDr. Robert Haas

Es stellt sich nicht die Frage, ob die Digitalisierung unseren täglichen zahnärztlichen  
Arbeitsalltag verändert, sondern wann und in welcher Intensität.

Intraorale Scanner und die Möglichkeit der digitalen Implantatplanung haben viele Prozesse  
vereinfacht und hochpräzise gemacht. Augmentative Verfahren sind durch die Digitalisierung  
vorab planbar und können durch „computer-aided-manufacturing“ individuell auf den  
Patienten zugeschnitten werden.

Ästhetische Planung bietet uns die Möglichkeit, dem Patienten schon vor Beginn der  
Behandlung das Endergebnis zu visualisieren. Die Digitalisierung bietet uns also vielfältige  
Möglichkeiten, jedoch gibt es in diesem neuen Feld noch wenige Guidelines und einige  
Limitationen, die es zu kennen gilt.



## Univ.-Prof. DDr. Robert Haas

Akademie für orale Implantologie GmbH & Co KG,  
Lazarettgasse 19, 1090 Wien / A

Vortrag für Zahnärztinnen/Zahnärzte

### Ausbildung

Graduierung zum Univ. Prof. 2010

Habilitation für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde 1998, Medizinische Universität Wien,  
Univ. Doz. Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde 1992, Medizinische Universität  
Wien, Dr. med. dent., Ausbildung zum praktischen Arzt mit Ius practicandi 1983–1989,  
A.Ö. Krankenhaus Mistelbach,

Assistenzarzt der unfallchirurgischen Abteilung

Doktor der gesamten Heilkunde 1983, Medizinische Universität Wien, Dr. med. univ.

### Positionen

seit 2019 Mitglied des wissenschaftlichen Vorstands der Sigmund Freud Universität Wien

2010 Verleihung des Berufstitels „Universitätsprofessor“ durch das Bundesministerium  
für Wissenschaft und Forschung

seit 2007 Regionalvertreter der Österreichischen Gesellschaft für Orale Chirurgie und  
Implantologie

2007 Gründungsmitglied der Arbeitsgemeinschaft für Orale Chirurgie, Orale Medizin  
und Orale Radiologie der Österreichischen Zahnärztesgesellschaft

2006 Editorial Board Member Clinical Oral Implant Research

2005–2007 Präsident der Österreichischen Gesellschaft für Orale Chirurgie und Implantologie

seit 2005 Gastprofessor an der Bernhard Gottlieb Universitätszahnklinik Wien

2004 Gründungsmitglied der Akademie für Orale Implantologie, Wien

2003–2005 Vizepräsident der Österreichischen Gesellschaft für Orale Chirurgie  
und Implantologie

seit 2002 Mitglied der Review-Kommission des International Journal of  
Maxillofacial Implants (JOMI)

2001 Gründungsmitglied der Österreichischen Gesellschaft für Orale  
Chirurgie und Implantologie

2000–2004 Gastprofessor an der Universitätszahnklinik Graz

2000 Ernennung zum a. o. Universitätsprofessor

- 1998 Erlangung der Venia Docendi für das gesamte Fach der Zahn-, Mund und Kieferheilkunde, Oberarzt an der Abteilung für Orale Chirurgie der Universitätsklinik für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, Wien
- 1994 Abteilung Oralpathologie (Leiter: Dr. Mult. K. Donath) der Universitätsklinik Eppendorf/Hamburg
- 1993 Sekretär der Arbeitsgemeinschaft für Orale Implantologie der ÖGZMK
- 1992 Promotion zum Dr. med. dent., Assistent an der Abteilung für Orale Chirurgie (Leiter: Univ. Prof. Dr. G. Watzek) der Universitätsklinik für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde Wien und Eröffnung Praxis für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde in Stockerau
- 1990 Assistent auf der Unfallchirurgischen Abteilung der Universität Wien.  
Beginn der Ausbildung zum Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
- 1990 Assistent Krankenhaus Theresienschlößl (Leiter: Prim. Univ. Prof. Dr. H. Binder)
- 1989 Ausbildung zum praktischem Arzt mit Ius practicandi und Assistent an der 1. orthopädischen Abteilung, Orthopädisches Spital Wien Speising (Vorstand: Prim. Univ. Doz. Dr. P. Landsiedl)
- 1983–1989 A.Ö.Krankenhaus Mistelbach, Turnusarzt und anschließend Assistenzarzt an der Unfallchirurgischen Abteilung (Leiter: Prim. Dr. H. J. Zinnecker)
- 1983 Promotion zum Doktor der gesamten Heilkunde

#### Mitgliedschaften

- Österreichische Gesellschaft für Implantologie
- Österreichische Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
- European Association for Osseointegration

## Digital ist nicht egal!

### Gemeinsamer Vortrag mit Dr. Lukas Fürhauser

Es stellt sich nicht die Frage, ob die Digitalisierung unseren täglichen zahnärztlichen Arbeitsalltag verändert, sondern wann und in welcher Intensität.

Intraorale Scanner und die Möglichkeit der digitalen Implantatplanung haben viele Prozesse vereinfacht und hochpräzise gemacht. Augmentative Verfahren sind durch die Digitalisierung vorab planbar und können durch „computer-aided-manufacturing“ individuell auf den Patienten zugeschnitten werden.

Ästhetische Planung bietet uns die Möglichkeit, dem Patienten schon vor Beginn der Behandlung das Endergebnis zu visualisieren. Die Digitalisierung bietet uns also vielfältige Möglichkeiten, jedoch gibt es in diesem neuen Feld noch wenige Guidelines und einige Limitationen, die es zu kennen gilt.



## **Assoc. Prof. Priv.-Doz. Dr. Stefan Nemec**

Universitätsklinik Wien für Radiologie und Nuklearmedizin,  
Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien / A

**Vortrag Vortrag für Zahnärztinnen/Zahnärzte**

Assoc. Prof. Priv.-Doz. Dr. med. univ. Stefan F. Nemec, Facharzt für Radiologie  
Univ.-Klinik für Radiologie und Nuklearmedizin, Medizinische Universität Wien  
Radiologischer Ansprechpartner für die Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie im AKH Wien  
Konsiliartätigkeit für die Online-Befundungsplattform „ZAHNRADIOLOGIE.AT“  
2012: Fellowship, Beth Israel Deaconess MC, Harvard Medical School, Boston, USA  
2010 u. 2011: Fellowship, Cedars Sinai MC, UCLA, Los Angeles, USA

### **Osteosklerotische und osteolytische Veränderungen des Kieferknochens in der dentalen Computertomographie**

Diese Präsentation zeigt strukturiert sklerotische und lytische Veränderungen des Kieferknochens in der radiologischen Diagnostik, im Besonderen in der dentalen Computertomographie. Anhand von typischen, aber auch seltenen Fällen wird das breite Spektrum odontogener und non-odontogener Läsionen exemplifiziert. Dieser Vortrag präsentiert viele Tipps und Tricks zur Beurteilung von ebensolchen Veränderungen und diskutiert potentielle Pitfalls und Limitationen in der Bildgebung.



## MR Dr. Gerhard Schager

Einwanggasse 25/5, 1140 Wien / A

### Vortragskurs für das zahnärztliche Team

- 1975 Matura in Wien
- 1976 Zivildienst
- 1977–1986 Studium der Medizin mit Promotion
- 1985–1988 Wissenschaftliche Tätigkeit bzw. Forschung in Immunologie und Publikationen
- 1987–1989 Turnusdienst
- 1989–1991 Facharztausbildung zum FA für ZMK
- Seit 1991 als praktizierender FA in Ordination in Wien
- Seit 1995 Vortragender für ZASS, PASS und Jungärzte der Ärztekammer
- Seit 2014 Referent der LZÄK Wien für Kassen- und Schlichtungsangelegenheiten

### Korrektes Abrechnen mit den Krankenkassen, Krankenkassensystem alt und neu

(für alle Interessierten wie ZASS, PASS, Ärztinnen und Ärzte)

Der Vortragskurs beinhaltet folgende Themen:

Korrekte Abrechnung der Honorarpositionen

Formularwesen und deren Einreichung für Prothetik

Abrechnungsfehler und „No-Gos“

Einreichung und Abrechnung der „Gratiszahnspange“

Richtige Abrechnung von Reparaturleistungen

Verhalten bei Kassenstreichungen

Krankenkassensystem alt und neu und dessen Auswirkung auf den Behandler



## **Priv.-Doz. Dr. Michael Weinländer**

Rotenturmstraße 19, 1010 Wien / A

**Vortrag für Zahnärztinnen/Zahnärzte**

1980 Promotion Dr. med. univ. Universität Wien, 1982 Facharzt für Zahn-, Mund und Kieferheilkunde, 1982–1987 Abt. f. Oralchirurgie der Univ. Zahnklinik Wien, 1987 Visiting Assistant Professor Dept. of Periodontology UCLA, Los Angeles CA, 1988-1990 Brånemark Fellowship Implantology-Maxillofacial Clinic UCLA Los Angeles CA, 1987-1989 Schrödinger Stipendium, 1989 Eingeladener Studienaufenthalt Brånemark Clinic Göteborg/Schweden, 1990 – Praxis f. Implantologie, Parodontologie und Esthetic Dentistry Wien, 1987 – Wissenschaftlicher Mitarbeiter des Labors für Knochen & Biomaterialforschung, Inst. für Histologie und Embryologie der Medizinischen Universität Wien, 1990-2004 Lecturer Dept. Periodontology Belgrad/Serbia, 2004 – Visiting Professor Universität Belgrad/Serbia, 2011 Habilitation Universität Graz

[www.drweinlaender.at](http://www.drweinlaender.at)

### **SCAN-PLAN-PLACE-RESTORE**

#### **Ein kontemporäres minimalinvasives Praxiskonzept für die implantologisch-ästhetische Versorgung fehlender Zähne im Frontzahnbereich**

Frontzahnästhetik mit Implantaten ist seit Bestehen der Implantologie ein Anliegen für jeden implantologisch tätigen Kollegen. Das Erreichen eines möglichst optimalen ästhetischen Resultates ist das Ergebnis eines Behandlungsablaufes, das durch die Sequenz Prognose – Planung, Chirurgie und Prothetik bestimmt ist. Prognose und Planung verschiedener Situationen mittels klinischer, radiologischer und prospektiv prothetischer Parameter sowie deren chirurgische Umsetzung sind die wesentlichen Schritte in Richtung einer erfolgreichen ästhetisch-funktionellen Frontzahnrekonstruktion. Der Stellenwert von dreidimensionalen radiologischen Untersuchungen (DVT) im Hinblick auf die möglichen Implantatpositionen und Achsenrichtungen, sowie deren prothetische Auswirkungen werden demonstriert. Pre- und intrainplantologisch notwendige Augmentationen von Weich-, und Hartgewebe sind ein wesentlicher Bestandteil, um postextraktionelle Atrophien entweder zu verhindern, oder aber verlorengegangene Strukturen wiederherzustellen. Schleimhauttransplantate sowie Möglichkeiten des Knochenaufbaues mit „Guided Bone Regeneration“ oder Knochentransplantaten werden vorgestellt. Das „Backward Planning“ der prothetischen Suprastruktur sowie die zwei gängigen prothetischen Konzepte für implantologische Frontzahnversorgungen wie „One Abutment – One time“ mit zementierten Kronen und die sogenannte „No-abutment-Technik“ mit verschraubten Kronen werden gegenübergestellt und miteinander verglichen.



**Univ.-Prof. DDr. Werner Zechner**  
Grinzinger Straße 149, 1190 Wien / A  
**Vortrag für Zahnärztinnen/Zahnärzte**

Stellvertretender Leiter des Fachbereiches Orale Chirurgie und Implantologie der Universitätszahnklinik (UZK) der medizinischen Universität Wien (MUW), Vorsitz der UZK Arbeitsgruppe für Digital Dentistry. Private Zuweiserpraxis in 1190 Wien mit Schwerpunkten Augmentationschirurgie und schablonengeführten Insertion sowie dynamischen Implantationsprotokollen.

Aktives Vorstandsmitglied und früherer Präsident der Österreichischen Gesellschaft für Implantologie (ÖGI), des Wissenschaftlichen Beirats der ÖGZMK (ZV Wien), wissenschaftliches Tagungskomitee-Mitglied der European Association for Osseointegration (EAO). h-index 22 (53 author documents / 1393 citations in 1190 documents; october 2019) 7 nationale und internationale wissenschaftlichen Preise, Autor von über 60 „peer-reviewed“-Publikationen in internationalen und nationalen Fachjournalen und Lehrbüchern. Nationale und internationale Vortragstätigkeit bei wissenschaftlichen Tagungen und Hands-On-Kursen. Forschungs-, Lehr- und Referententätigkeit sowie Ausrichtung von internationalen Kongressen und post-promotionellen Fortbildungsveranstaltungen mit den Schwerpunkten implantologische Augmentationstechniken, peri-krestale Knochenveränderungen und schablonengeführte Insertion von Titan- und Keramik-Implantaten.

## **Digital geplante und statisch/dynamisch geführte Implantation und Versorgungskonzepte: Mehr-Aufwand oder Mehr-Wert?**

Implantat-Fälle werden in komplexen Indikationen oder bei allgemeinmedizinisch kompromittierten Patienten durch den Einsatz von statischen oder dynamischen Implantationsverfahren mit mehr Vorhersagbarkeit bzw. überhaupt erst durchführbar. Damit verbunden ist auch der Bedarf, diese und andere digital gestützte Systeme in der zahnärztlichen Ordination zu integrieren. In diesem Vortrag werden aktuelle Erfahrungen mit der digitalen Diagnostik und Planung von Implantaten erklärt. Die Umsetzung dieser 3D-Implantat-Planungen wurde durch rezente Entwicklungen auf dem Gebiet der statischen und dynamischen Implantat-Führungssysteme weiter erleichtert und können dazu beitragen, chirurgische als auch prothetische Ergebnisse zu optimieren. Schwerpunkte dieses Vortrages sind statische und dynamische Implantatnavigation, Diskussion der Aufwand-Nutzen-Bewertung in der Praxis, klinische Fallbeispiele sowie verschiedene Protokolle der digital geplanten und geführten Implantat-Setzung unter Berücksichtigung des backwardplannings.

**!! Gemeinsamer Vortrag mit Frau DDr. Polina Kotlarenko !!**

## ANMELDEFORMULAR 20. Kärntner Seensymposium

„Digital ist mir egal?“  
ONLINE

**DIE VORTRÄGE SIND VON  
ANFANG MAI BIS ENDE JULI 2020 ABRUFBAR!**

Teilnehmer/-in

Titel: ..... Vorname: ..... Name: .....

Anschrift: ..... Geb. Datum: .....

Tel.: ..... @: .....

ÖGZMK -Mitglied/ ZIV-Mitglied € 220,00

KEIN Mitglied € 270,00

### Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie die Anmeldung zum 20. Kärntner Seensymposium übermitteln.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren.

### Folgen des Widerrufs:

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, wird Ihr Zugang zum Online Kärntner Seensymposium gesperrt und Sie erhalten bereits getätigte Zahlungen refundiert. Weiters können bei einem Widerruf keine Fortbildungspunkte angerechnet werden.

Hiermit melde ich mich verbindlich für das 20. Kärntner Seensymposium 2020 „Digital ist mir egal? Online“ an.

Datum: ..... Stempel & Unterschrift .....

**FAX: 050511 9023**

**EMAIL: oegzmk@ktn.zahnaerztekammer.at**

## **Veranstalter**

ÖGZMK Kärnten – Österreichische Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

## **Tagungsleitung**

DDr. Martin Zambelli, ÖGZMK Kärnten

## **Kongresssekretariat, Anmeldung und Auskünfte**

ÖGZMK Kärnten, c/o Landes Zahnärztekammer für Kärnten  
Neuer Platz 7/1, 9020 Klagenfurt

**Frau Karin Brenner** T +43 (0) 50511-9022

F +43 (0) 50511-9023 M oegzmk@ktn.zahnaerztekammer.at

## **Zahlung**

Die Zahlung in Euro erfolgt mittels Banküberweisung an die u. a. Bankverbindung. Vergessen Sie bitte nicht, Ihren Namen und den Zahlungszweck anzugeben. Bei Zahlungen aus dem Ausland gilt: Ohne Spesen für den Empfänger! Die Teilnahmegebühr enthält keine Umsatzsteuer, da der Veranstalter kein Unternehmer im Sinne des Umsatzsteuergesetzes 1972 (§2 Abs. 3 UstG) ist.

## **Bankverbindung**

Österreichische Ärzte- und Apothekerbank AG  
IBAN AT34 1813 0870 0668 0002, BIC BWFBATW1  
Empfänger: ÖGZMK Kärnten  
Verwendungszweck: 20. Kärntner Seensymposium

## **Widerrufsrecht**

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie die Anmeldung zum 20. Kärntner Seensymposium übermitteln. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren.

### Folgen des Widerrufs:

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, wird Ihr Zugang zum Online Kärntner Seensymposium gesperrt und Sie erhalten bereits getätigte Zahlungen refundiert. Weiters können bei einem Widerruf keine Fortbildungspunkte angerechnet werden.

# 20. Kärntner Seensymposium

Donnerstag, 30. April,  
bis Samstag, 02. Mai 2020  
Velden am Wörthersee

## Datenschutz

Für Ihre Anmeldung zum 20. Kärntner Seensymposium ist das Erheben, Speichern und Verarbeiten Ihrer persönlichen Daten unumgänglich. Dies geschieht ausschließlich zum Zweck der Organisation und Durchführung der Veranstaltung. Ihre Daten werden nur an Dritte weitergegeben, die direkt in den Kongressablauf involviert sind und wenn der organisatorische Ablauf dies erfordert (Veranstalter, ÖZÄK).

## Anrechenbarkeit

Die Veranstaltung ist für das Zahnärztliche Fortbildungsdiplom der Österreichischen Zahnärztekammer anerkannt:

**12 Fortbildungspunkte für die Teilnahme an der gesamten Veranstaltung.**



## ORGANISATIONSKOMMITEE

### ÖGZMK Kärnten

PRÄSIDENT	DDr. Martin ZAMBELLI
1. VIZEPRÄSIDENT	MR Dr. Bernhard QUANTSCHNIGG
2. VIZEPRÄSIDENT	MR Dr. Hans FRÜHWIRTH
SEKRETÄR	DDr. Arthur FRANK
SEKRETÄR Stv.	Dr. Peter SEMMELROCK
KASSIER	Dr. Christian SEMMELROCK
KASSIER Stv.	MR Dr. Gernot LACH
BEIRÄTE	Dr. Petra DOUSCHAN OMR Dr. Bernhard EXELI Dr. Oana GURBAN MR DDr. Georg KOFFLER Dr. Margaret ROSSMANN MR Dr. Michael WEBER
LZÄK PRÄSIDENT	OMR DI Dr. Karl Anton REZAC

